

1. Montage

Der Filter befindet sich nach Entfernung der Verpackung im einbaufertigen Zustand und wird auf die ebene Montagefläche aufgesetzt und festgeschraubt.

Anschließend werden die Schutzverschlüsse von den Anschlußöffnungen entfernt, die dann mit den Rohrverschraubungen des Rohrleitungssystems zu verbinden sind.

Achtung! Bei dieser Montage ist unbedingt zu beachten,

- daß kein Schmutz, keine Fremdkörper oder- flüssigkeiten in den Filter eindringen können. Dazu hat der gesamte Vorgang der Wartung nach Pkt. 3 zügig zu erfolgen. Bei Unterbrechung des Vorganges ist das Filtergehäuse mit der Verschlußschraube bzw. dem Filterdeckel zu verschließen und der Filter sowie die betroffene Anlage mit dem Hinweis „Wartung, nicht betriebsbereit“ zu kennzeichnen
- die Einschraubverschraubung des Rohrleitungssystems exakt ausgerichtet an die Filteranschlüsse an- bzw. eingeschraubt wird (verkantete bzw. unter Spannung stehende Rohrverschraubungen belasten die Leitungsverbindung zum Filter und gefährden die Dichtheit)
- daß der Filtertopf nicht am Behälterdurchbruch, der Behälterwand oder dem Behälterboden anliegt.

2. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme sind alle vorhandenen Zubehörteile wie Verschmutzungsanzeiger komplett zu installieren (E-Anschluß).

Die Hydraulikanlage ist entsprechend den Vorschriften der angewandten Hydraulikkomponenten zu entlüften.

Der Flüssigkeitsstand im Tank soll nach der Entlüftung unter allen Betriebszuständen oberhalb der Filter-Eintrittsöffnungen „EIN“ liegen. Das Filter ist in diesem Zustand betriebsbereit.

3. Wartung

Signalisiert die Verschmutzungsanzeige nach entsprechender Betriebszeit, daß das Filterelement an die Grenze seines Schmutzaufnahmevermögens gekommen ist, ist das Filterelement in folgender Weise zu wechseln:

- Druckentlastung der Hydraulikanlage (auf Fluidstand oberhalb der Ebene des Filtergehäuses achten)
- Verschlußschraube bzw. Filterdeckel lösen und entnehmen
- Entnahme des Filtertopfes einschließlich des Filterelementes
- Entnahme des Filterelementes aus dem Filtertopf
- Reinigung des Filtertopfes durch auswaschen mit den üblichen Reinigungsmitteln.
- neues oder gewartetes Filterelement in den Filtertopf einsetzen. Die Reinigung des Filterelementes ist nur für Filterelemente mit Gewebefiltermaterial möglich, hierzu Reinigungsvorschrift Blatt-Nr. 21070 und 39448.
- Filtertopf mit Filterelement in das Filteroberteil einsetzen.
- Verschlußschraube bzw. Filterdeckel in das Filteroberteil einsetzen und festschrauben

Anzugsmomente für Verschlußschrauben

TS 210/310	TS 426	TS 625
20 Nm	60 Nm	80 Nm

Das Filter ist wieder funktionsbereit.

4. Weitere Hinweise

Die Filterelemente sind komplett, einschließlich ihrer Dichtungen, auszutauschen. Beim wiederholten Einsatz von gereinigten Filterelementen sind deren Dichtungen durch neue Dichtungen zu ersetzen.

Verschlossene, beschädigte oder überalterte Dichtungen an der Verschlußschraube oder dem Filtertopf sind bei der Wartung durch neue Dichtelemente zu ersetzen.

Die Bezeichnung der Ersatzteile (Filterelemente, Dichtelemente usw.) ist aus der zutreffenden Dokumentation des Filters ersichtlich.

Während der Wartung ist bei geöffneten Filter (Verschlußschraube entfernt), darauf zu achten, daß kein Schmutz bzw. keine Fremdflüssigkeit in den Flüssigkeitsbehälter gelangen.

Zur Vermeidung von Umweltschäden, ist während der Wartung für eine ordnungsgemäße Entsorgung des Restfluids aus dem Filtertopf und der angewandten Lösungsmittel zu sorgen.

5. Anschrift des Herstellers

EATON Technologies GmbH
Friedensstr. 41
D-68804 Altlussheim
Germany

phone: +49(0)6205-2094-0
fax: +49(0)6205-2094-40

Von diesem Bereich werden auch spezielle Fragen zum Betrieb der Filter beantwortet.
Ersatz- bzw. Verschleißteile sind gemäß Ersatzteilliste des Filter-Datenblattes zu bestellen.